

Vorbildliche Partnerschaft

Optimierte Schaltschrankfertigung mit Phoenix Contact

Die ATR Industrie-Elektronik, ein Unternehmen der Siempelkamp-Gruppe, hat sich auf die Fertigung von Schaltanlagen und die Entwicklung und Produktion von Industrie-Elektronik spezialisiert. Für die Ausrüstung seiner Schaltgerätekombinationen setzt das Unternehmen auf eine enge Partnerschaft mit Phoenix Contact. Hierzu befragte die Redaktion der UPDATE den ATR-Geschäftsführer Timo Amels.

UPDATE: Herr Amels, wo sehen Sie aktuell die wichtigsten Trends im Bau von Schaltgerätekombinationen?

Timo Amels: Wir wachsen vom reinen Lieferanten einer separaten Anlagenkomponente hin zu einem Problemlöser und Systemanbieter, der seinen Kunden eine ganzheitliche Prozesskette liefert. Viel stärker als früher sind wir in die Wert-



ATR setzt bei der Schaltschrank-Ausrüstung auf Phoenix Contact, wie hier bei den Stromversorgungen Quint Power

schöpfungskette des Maschinen- oder Anlagenbauers integriert, das heißt wir bieten ein komplettes Spektrum von Dienstleistungen, das von der Vorplanung über den Bau bis hin zur vollständigen Prüfung reicht. Zudem tragen wir dem Anspruch unserer Kunden Rechnung, dass wir unsere Prozesse kontinuierlich optimieren, Kosten reduzieren und Terminvorgaben einhalten.

UPDATE: Sie rüsten Ihre Schaltschränke bevorzugt mit Produkten und Lösungen von Phoenix Contact aus. Was waren die Gründe für Ihre

Wahl, und welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Timo Amels: Ein wichtiger Grund ist die Qualität der gelieferten Produkte. Die Klemmentchnik Cipline complete mit den entsprechenden Planungstools, die Stromversorgungen und die Beschriftungstechnologie Marking System bieten hohe Funktionalität. Wir bekommen von Phoenix Contact technisch ausgefeilte Lösungen, die unabhängig vom eingesetzten Automatisierungssystem sind. Dies alles in einem Preis-Leistungsrahmen, mit dem wir langfristig wettbewerbsfähig bleiben.

UPDATE: Kann Phoenix Contact auch über die Produkte und Lösungen hinaus einen Beitrag zu effizienteren Prozessketten leisten?

Timo Amels: Absolut! Phoenix Contact ist bei uns über die komplette Wertschöpfungskette vertreten. Zum Beispiel importieren wir für unser CAE die Makros und CAD-Files Ihrer Geräte, was die Konstruktion effizienter macht. Clip Project und PC Worx können wiederum die Daten unseres CAE importieren, so dass wir beispielsweise zeitliche Vorteile bei der Montage und Markierung haben. Nicht zu vergessen, das einheitliche Klemmensystem von Cipline complete. Das durchgängige Zubehör vereinfacht unser Bestellwesen und die Logistik.

UPDATE: Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit und den Support bei den Projekten?

Timo Amels: Wir haben mit Phoenix Contact einen Lieferanten für die Ausrüstung unserer Schaltgerätekombinationen gefunden, mit dem wir partnerschaftlich auf Augenhöhe kommunizieren. Die Betreuung vor Ort und vom Stammhaus in Blomberg sowie die Liefertreue sind exzellent. Eine Entscheidung für einen bestimmten Lieferanten bedeutet immer auch einen Vertrauensbeweis, und unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.



Dipl.-Kaufmann (FH)
Timo Amels ist Geschäftsführer der ATR Industrie-Elektronik GmbH, Krefeld

„Phoenix Contact ist bei uns über die komplette Wertschöpfungskette vertreten.“